



Sammlung Theaterzettel

Medea.

Grillparzer, Franz

1894-03-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 30. März 1894.

72. Vorstellung im Abonnement A.

Zweites Gastspiel der Frau

Clara Ziegler,

Ehrenmitglied des kgl. Hoftheaters in München.

Neu einstudiert:

Medea.

Dramatisches Gedicht in 4 Aufzügen von Franz Grillparzer.

Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Kreon, König von Korinth	Herr Neumann.
Kreusa, seine Tochter	Frl. Wittels.
Jason	Herr Ernst.
Medea	* * *
Ihre beiden Kinder	(Emma Baro.
	(Ida Baro.
Gora, Medea's Amme	Frl. v. Rothenberg.
Ein Herold der Amphiklyonen	Herr Bauer.
Ein Korinthischer Landmann	Herr Langhammer.
Ein Sklave der Medea	Herr Schilling.
Eine Skavin Kreusa's	Frl. Schubert.
Gefolge Kreon's, Bewaffnete, Priester, Diener und Dienerinnen, Volk.	
* * * Medea:	Frau Clara Ziegler.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1. Reihe		Mk. 2.50 per Platz
Logen II. Rang (4 Plätze)	Mk. 2.50 per Platz	2. u. 3. Reihe		" 1.50 " "
Einzeln Logenplätze:		Sperre 1. Parquet		" 4.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperre 2. Parquet		" 3.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 5.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet		" 3.— " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "	Stehplatz im zweiten Parquet		" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	Parterre		" 2.— " "
2. u. 3. Reihe	" 2.— " "	Proscentums-Loge III. Rang		" 1.50 " "
Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	Gallerieloge		" 1.— " "
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Gallerie		" -50 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr. Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassentunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Gittenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Br. Ghal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Sonntag, den 1. April 1894. 70. Vorstellung im Abonnement B.

Ein Sommernachtstraum.

Luftspiel in 3 Akten von Shakespeare übersezt von Schlegel. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.